



März 2018

# **NE** *earth ocean* **NEWSLETTER**

## **Liebe Mitglieder, liebe Umweltfreunde!**

Unser Newsletter steht diesmal ganz im Zeichen der SEEKUH-Aktion in Hongkong Anfang des Jahres. Mit einem Team von sechs Leuten und vier OEOO-Mitgliedern vor Ort, angeführt von Holger Borchert, präsentierten wir unser Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“, führten zahlreiche interessante Gespräche und vernetzten uns mit örtlichen Umweltinitiativen. Im Vorfeld standen die Montage der SEEKUH in einer Marina am Rande der Stadt sowie die manchmal etwas zeitraubende Organisation nötiger Zertifikate und Genehmigungen. Pünktlich zum großen Empfang im Hong Kong Maritime Museum ließ die SEEKUH dann vor der Skyline der Stadt ihre Netze zu Wasser. Karin und Michael Röchling, unsere treuen Sponsoren, nahmen die lange Reise auf sich, um die SEEKUH vor Ort in Aktion zu erleben. Dafür herzlichen Dank. Bedanken möchten wir uns auch für die professionelle Zusammenarbeit mit dem Team von Li & Fung, allen voran Gerard Raymond, President von LF Beauty Limited, und deren großartige Organisation des Empfangs. Überhaupt gab es in den Wochen in Hongkong viele helfende Hände, die uns und unsere Idee unterstützten, zum Beispiel die begnadeten Stapler- und Kranfahrer, mit deren Hilfe wir die SEEKUH in nur vier Tagen seetüchtig bekamen. Auch allen Helfern des Vereins nochmals ein herzliches Dankeschön! Zu Hause drehte sich die Welt für OEOO aber auch weiter, so eröffneten wir Anfang des Jahres unser neues Büro in Kiel. Ein engagiertes Team auf der boot 2018 präsentierte die Arbeit von OEOO und unsere Forschung im Bereich Mikroplastik. Also wieder drei ereignisreiche Monate, auf die wir zurückblicken. Und so geht's gerade weiter.



## **Seehamster 4 für Kambodscha**

Mitte Januar wurde der neu gestaltete Seehamster 4 für das Reinigungs- und Umweltbildungsprojekt in Kambodscha 2018 fertiggestellt und vom TÜV Bayern abgenommen. Der Seehamster ist inzwischen auf den Weg an seinen Bestimmungsort, wo er den stark verschmutzten Sangkae River in Battambang reinigen wird. Partner und Sponsor des einjährigen Projekts ist die SUND Holding GmbH + Co. KG, ein Konzern im Bereich Kunststoffherstellung- und Vertrieb. Offizieller Start des Projekts war am 1. März.



Wir wünschen Ihnen allen ein schönes, möglichst plastikfreies Frühjahr und bleiben Sie uns bitte gewogen.

Günther Bonin und Team

## **Neues OEOO-Büro in Kiel**

Anfang des Jahres eröffnete OEOO als neuen Stützpunkt im Norddeutschland ein Büro in Kiel. Dort werden auch die Wasserproben auf Mikroplastik analysiert. Im März startet dort zudem das Projekt Seeelefant: innerhalb eines Jahres wird dazu eine Machbarkeitsstudie mit Experten erstellt.

## **Nominierung für „ocean tribute“ Award**

OEOO wurde im Dezember für den Ocean Tribute Award nominiert. Der Preis widmet sich den innovativsten und nachhaltigsten Ideen zum Thema Meeresschutz. Ausgelobt wird er von der Prince Albert II. of Monaco Foundation in Kooperation mit der Deutschen Meerestiftung und der Wassersportmesse boot Düsseldorf. OEOO war einer von drei Nominierten in der Kategorie Gesellschaft. Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Arbeit.



### **Spendenkonto:**

**One Earth – One Ocean e.V.**  
**IBAN:DE47701633700004110870**  
**BIC: GENODEF1FFB**  
**Volksbank Raiffeisenbank Fürstentum**

Spendenquittungen stellen wir Ihnen gerne ab einer Höhe von 200 € aus, darunter gilt Ihr Kontoauszug als Bescheinigung.

## Unsere Aktivitäten

### Dezember 2017:

- One Earth – One Ocean e.V. wird für den „ocean tribute“ Award 2018 nominiert
- Die Seekuh reist per Containerschiff von Ende November bis Mitte Januar von Bremerhaven nach Hongkong.

### Januar 2018:

- OEEO auf der boot 2018 in Düsseldorf: auf dem Gemeinschaftsstand „Love your Ocean“ zeigt OEEO seine Arbeit in Sachen Mikroplastik und präsentiert die Microplastic Pollution Map.
- Der Seehamster Typ 4 für den Einsatz in Kambodscha wird fertiggestellt und vom TÜV abgenommen.
- 22.01.: Ocean Summit in Hong Kong zum Thema Plastikmüll in den Meeren im Rahmen des Volvo Ocean Race 2017-18, wir sind dabei.

### Februar 2018:

- Empfang im Maritime Museum von Hongkong: Günther präsentiert unser Konzept vor über 100 geladenen Gästen
- Gemeinsame Beach Cleaning Aktion mit zwei Umweltgruppen in Hongkong bringt über 30 Säcke Plastikmüll und Unrat. Die Seekuh ist dabei.
- 21.02.: Bettina Kelm hält ihren Vortrag „Ein Meer ertrinkt in Plastikmüll“ im Café Max II in Feldafing
- Artikel in DIE WELT und Welt Online: „Plastikmüll – das gefährlichste Monster der Meere“ am 24.02.18 stellt Arbeit von OEEO vor
- Mitglied von OEEO in Kambodscha, um mit dem Team vor Ort das Projekt vorzubesprechen



### Katja Riemann auf der SEEKUH?

Prominenter Besuch: Was macht die Schauspielerin Katja Riemann auf der SEEKUH? Sie war als Markenbotschafterin unseres Sponsors CD zum Empfang in Hongkong eingeladen und besuchte in diesem Rahmen auch die SEEKUH, um sich über die Arbeitsweise des Katamarans zu informieren.

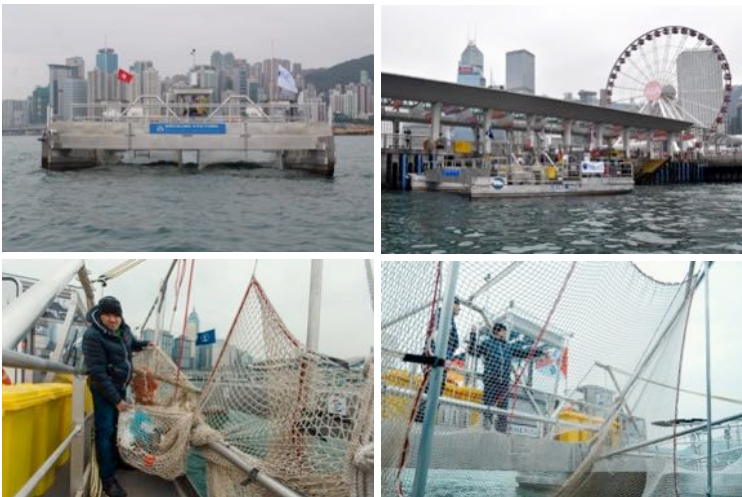


### Empfang für OEEO in Hongkong

Beim Empfang am 1. Februar 2018 präsentierte sich OEEO der Öffentlichkeit in Hongkong. Unterstützt durch Li & Fung, dem Konzern, dem die deutsche Kosmetikmarke CD gehört und der die Veranstaltung im Hong Kong Maritime Museum (HKMM) organisiert hat, konnte Günther Bonin sein Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“ den etwa 100 hochkarätigen Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft Hongkongs vorstellen. Zahlreiche interessante Begegnungen und Gespräche fanden an diesem Abend statt. *Foto v.l.n.r.: Stefan Mulder (Lornamead), Gerard Raymond (Li & Fung), Schauspielerin Katja Riemann, Günther Bonin (OEEO) sowie Barbara Brevorn (Lornamead).*

### Und wie geht's weiter mit der SEEKUH?

Während das Team von OEEO bereits wieder in Deutschland weilt, ist die SEEKUH noch vor Ort in Hongkong. Sie wird dort, organisiert von Holger Borchert und Team, Interessenten vorgeführt. Auch Informationsveranstaltungen für Schüler und Erwachsene zum Thema Müllvermeidung und Umweltschutz finden statt. Zudem begleitet sie weitere Säuberungsaktionen von Umweltgruppen vor Ort. Anschließend geht die Seekuh auf Tour durch Asien, der Gegend mit dem meisten Plastikmüll weltweit. Nächstes Ziel ist im April Singapur.



### SEEKUH in Hongkong

Mitte Januar machte sich ein OEEO-Team aus Deutschland auf nach Hongkong. Ziel der medial begleiteten ein- bis zweimonatigen SEEKUH-Aktion in der 7,5-Millionen-Metropole ist es, zu mehr Umweltbewusstsein beizutragen und das Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“ in Asien bekannt zu machen. Neben Reinigungsaktionen mit befreundeten Umweltgruppen aus Hongkong in den stark verschmutzten Gewässern und Stränden der Millionenstadt werden Schulklassen und Bürgergruppen in den nächsten Wochen die SEEKUH besichtigen. Zudem finden Vorträge zur Reduzierung von Plastik im Alltag statt.